

HP Z4 Workstation

Unsere Empfehlung bei anspruchsvollen Modellen und konstruktionsbegleitenden Berechnungen und Analysen

ab € **3.195,-**



		<u>Preis</u>
HP Z4 Workstation		
Prozessor	Intel XEON W-2225 (4.1 GHz / 4.6 GHz Turbo, 4-Kerne, 8.25 MB Cache)	
Grafikkarte	NVIDIA Quadro P2200 Grafik mit 5 GB GDDR5 Speicher	
Arbeitsspeicher	32 GB (4x 8 GB) 2933 MHz DDR4 ECC RDIMM Memory	
Festplatte	512 GB HP Z TurboDrive G2	
Optische Laufwerke	DVD SuperMulti Brenner Laufwerk	
Sonstiges	Interne Lautsprecher, USB Tastatur und optische USB Scroll-Maus	
Software	Windows 10 Pro. 64-bit, dt.	
Gewährleistung	3 Jahre Service am nächsten Arbeitstag durch Hersteller	
Artikel-Nr.: HPPC00049		jetzt nur: 3.195,- €

Optionen	(bei gleichzeitigem Kauf eines Workstationsystems)	
Upgrade Komplexe Teile + Simulation	Intel XEON W-2255 (max. 4.7 GHz, 10-Kerne, 19.25 MB Cache), NVIDIA Quadro RTX4000 Grafik mit 8 GB GDDR5 Speicher und 64 GB (4x 16 GB) 2933 MHz DDR4 ECC RDIMM Memory	
	Artikel-Nr.: HPUA00049	jetzt nur: 1.595,- €
Bildschirm	HP Z Display Z27q G3 – 27" TFT-Breitbilddisplay (2560 x 1440 Pixel)	
	Artikel-Nr.: HPMO00270	jetzt nur: 385,- €

SOLIDWORKS

Systemanforderungen

Verwenden Sie diese Informationen um sicherzustellen, dass Sie jederzeit mit einem von SOLIDWORKS unterstützten und dafür ausgelegten System aus Hardware, Betriebssystem und Microsoft Produkte arbeiten.

SOLIDWORKS

Betriebssysteme	SOLIDWORKS 2017	SOLIDWORKS 2018	SOLIDWORKS 2019	SOLIDWORKS 2020	SOLIDWORKS 2021
Windows 10 64-bit	✓	✓	✓	✓	✓
Windows 8.1 64-bit	✓	✓	✗	✗	✗
Windows 8 64-bit	✗	✗	✗	✗	✗
Windows 7 64-bit (mindestens SP1 für SOLIDWORKS 2014)	✓	✓	✓	✓	✗
Windows 7 32-bit (mindestens SP1 für SOLIDWORKS 2014)	✗	✗	✗	✗	✗
(EoL: SW2020 SP5)					
Hardware					
Arbeitsspeicher	16 GB oder mehr (8 GB bei PDM Contributor oder Viewer), ECC RAM wird empfohlen				
Festplattenplatz	Für optimale Performance wird ein SolidState Laufwerk empfohlen				
Grafikkarte	Zertifizierte Grafikkarte und Treiber				
Prozessor	3.3 GHz oder schneller				
Installationsmedien	DVD Laufwerk oder Breitband Internet Verbindung				
Microsoft Produkte					
Excel und Word	2010, 2013, 2016 (2016 SP3)	2010, 2013, 2016	2013, 2016	2013, 2016, 2019	2016, 2019
Sonstiges					
Anti-Virus	Unterstützte Anti-Virus Produkte				
Virtualisierung	Unterstützte Virtualisierungslösungen				

SOLIDWORKS Serverprodukte

Betriebssysteme	SOLIDWORKS 2017	SOLIDWORKS 2018	SOLIDWORKS 2019	SOLIDWORKS 2020	SOLIDWORKS 2021
Windows Server 2019	✗	✗	✓ (2019 SP3)	✓	✓
Windows Server 2016	✓ (2017 SP2)	✓	✓	✓	✓
Windows Server 2012 R2	✓	✓	✓	✗	✗
Windows Server 2012	✓	✓	✗	✗	✗
Windows Server 2008 R2, SP1	✓	✗	✗	✗	✗
Windows Server 2008	✗	✗	✗	✗	✗
SQL Server					
SQL 2017	✗	✓	✓	✓	✓
SQL 2016	✓	✓	✓	✓	✓
SQL 2014	✓	✓	✓	✓	✓ (SQL 2014 SP3, EOL.: SW2021 SP5)
SQL 2012	✓	✓	✓	✗	✗

Microsoft-Produkte

	Beginn der Lebensdauer	Ende der Lebensdauer
Windows 10 64-bit	2015 SP5	Aktiv
Windows 8.1 64-bit	2014 SP1	2018 SP5
Windows 8 64-bit	2013 SP0	2015 SP5
Windows 7 64-bit	2010 SP1	2020 SP5
Windows 7 32-bit	2010 SP1	2014 SP5
Windows Vista 64-bit	2008 SP3.1	2013 SP5
Windows Vista 32-bit	2008 SP0	2013 SP5
Windows Server 2019	2019 SP3	Aktiv
Windows Server 2016	2017 SP2	Aktiv
Windows Server 2012 R2	2014 SP3	2019 SP5

Microsoft-Produkte

	Beginn der Lebensdauer	Ende der Lebensdauer
Windows Server 2012	2014 SP0	2018 SP5
SQL 2019	2020 SP0	Aktiv
SQL 2017	2018 SP0	Aktiv
SQL 2016	2017 SP0	Aktiv
SQL 2014	2015 SP0	2021 SP5
SQL 2012	2013 SP2	2019 SP5
IE 11	2014 SP3	Aktiv
Excel, Word 2019 (64-bit empfohlen)	2019 SP2	Aktiv
Excel, Word 2016 (64-bit empfohlen)	2016 SP3	Aktiv
Excel, Word 2013	2013 SP4	2020 SP5
Excel, Word 2010	2010 SP5	2018 SP5

Hinweise:

1. Ende der Lebensdauer (End of Life, EOL) entspricht der letzten SOLIDWORKS Version, die ein Microsoft-Produkt unterstützt (Dies wird mit dem [Enddatum des Microsoft-Mainstream-Supports](#) synchronisiert). SOLIDWORKS Versionen nach dem Ende der Lebensdauer werden für das besagte Microsoft-Produkt nicht unterstützt und die SOLIDWORKS Installation wird im Falle eines Betriebssystems blockiert.
2. Der [Produkt-Support-Lebenszyklus für SOLIDWORKS](#) bestimmt das Supportende von SOLIDWORKS Versionen.
3. SOLIDWORKS empfiehlt die Verwendung des aktuellen Service Packs für Windows, Office und Internet Explorer.
4. Ist eine SOLIDWORKS Version für Windows 20 freigegeben, wird jede Windows 10-Version unterstützt, sofern sie weiterhin sowohl vom [Produkt-Support-Lebenszyklus für SOLIDWORKS](#) als auch vom [Microsoft Windows Lifecycle Fact Sheet](#) abgedeckt wird.
5. SOLIDWORKS empfiehlt die Verwendung eines Windows Server-Betriebssystems für alle auf Servern basierenden SOLIDWORKS Produkte.
6. Windows Home-Editionen und Windows To Go werden nicht unterstützt.
7. Die Click-To-Run-Funktion von Microsoft Office wird für SOLIDWORKS 2017 und höher nicht unterstützt.
8. Auf Apple Macintosh® basierende Maschinen, auf denen Windows mit Boot Camp ausgeführt wird, werden nicht unterstützt.
9. SOLIDWORKS 2018 unter Windows 8.1 und Windows Server 2012 R2 erfordert das [Microsoft-Update von April 2014](#)
10. Es wird empfohlen, keine Instanzen anderer Anwendungen auf dem SOLIDWORKS PDM-Archiv oder dem Datenbankserver zu installieren. Für PDM Professional wird empfohlen, dass der Archiv- und der Datenbankserver zwei separate, dedizierte Server-Systeme sind.
11. SolidWorks testet oder zertifiziert keine VPN-Lösungen (Virtual Private Network), bietet jedoch bestmöglichen Support. Im Zweifelsfall verweist SOLIDWORKS direkt an den VPN-Anbieter, um das Probleme zu lösen.
12. DVD-Installationsmedien werden ab SOLIDWORKS 2020 nur noch auf Anfrage zur Verfügung gestellt